

Stadt Braunschweig
Die Bezirksbürgermeisterin im
Stadtbezirk
Östliches Ringgebiet

Protokoll

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120

Sitzung: Mittwoch, 26.04.2023

Ort: Brunsvig, Großer Saal (EG), Karlstr. 35, 38106 Braunschweig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Frau Juliane Krause - B90/GRÜNE

Mitglieder

Herr Marvin Pawelczyk - CDU

Frau Hanna Märgner-Beu - BIBS

Herr Merlin Yilmaz - CDU

Frau Dr. Ingeborg Göbel - CDU

Frau Ellen Hannebohn - SPD

Frau Dr. Christa Karras - B90/GRÜNE

Frau Leonore Köhler - B90/GRÜNE

Herr Dr. Erwin Petzi - DIE LINKE.

Herr Ingo Schramm - FDP

Herr Peter Strohbach - SPD

Herr Gregor Theeg - B90/GRÜNE

Frau Lea Morgaine Weber - B90/GRÜNE

Verwaltung

Herr Dietmar Gerstenberg - zu TOP 4

Herr Tobias Heinemann - zu TOP 4

Herr Marius Beddig - Verwaltung

Abwesend

Mitglieder

Frau Susanne Hahn - SPD

Herr Nils Bader - SPD

Herr Martin Buchholz - B90/GRÜNE
Herr Marc Knittel - Die PARTEI Niedersachsen
Herr Gordon Schnepel - B90/GRÜNE
Frau Nadine Wunder - SPD

weitere Mitglieder

Herr Helge Böttcher - B90/GRÜNE
Herr Christoph Bratmann - SPD
Frau Dr. Elke Flake - B90/GRÜNE
Frau Rabea Göring - B90/GRÜNE
Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE
Frau Sabine Kluth - B90/GRÜNE
Herr Carsten Lehmann - FDP
Frau Gisela Ohnesorge - Die FRAKTION. BS
Frau Antoinette von Gronefeld - CDU

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.03.2023
- 3 Mitteilungen
 - 3.1 Bezirksbürgermeister/in
 - 3.2 Verwaltung
- 4 Sanierung des stadteinwärtigen Radweges entlang der Humboldtstraße
 - 4.1 Sanierung des stadteinwärtigen Radweges entlang der Humboldtstraße 23-20755
- 5 Anträge
 - 5.1 Prüfung der Eignung verschiedener Optionen zur Einrichtung einer Sommerstraße im Stadtbezirk Östliches Ringgebiet 23-20890
Antrag der Fraktion B90/Die Grünen
 - 5.2 Mindestabstand zwischen 2 Pollern 23-20893
Antrag der CDU-Fraktion
 - 5.3 Zugang der Radfahrenden von der IGS:FF zur Grünewaldstraße 23-21035
Antrag der Fraktion B90/Die Grünen
 - 5.4 Beschilderung wegen abgestellter Wohnmobile 23-21150
Antrag der SPD-Fraktion

6	Bernerstraße: Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung	23-20806
7	Verwendung von bezirklichen Mitteln 2023 im Stadtbezirksrat 120 Östliches Ringgebiet	23-20811
8	Verwendung von bezirklichen Haushaltsmitteln	
9	Anfragen	
9.1	Beleuchtungssituation Zuwegung Bahnhof Gliesmarode Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen	23-21158
9.2	Schottergärten Anfrage der SPD-Fraktion	23-21148
9.2.1	Schottergärten	23-21148-01
9.3	Dichtigkeitsnachweis der Abwasserleitungen von öffentlichen Ge- bäuden im Bezirk 120. Anfrage der CDU-Fraktion	23-20891
9.3.1	Dichtigkeitsnachweis der Abwasserleitungen von öffentlichen Ge- bäuden im Bezirk 120.	23-20891-01
9.4	Unverständliche "Pflege-Maßnahmen" im Prinz-Albrecht-Park Anfrage der Gruppe BIBS/Die Linke/Die Partei	23-21151
9.5	Desolater Zustand des Ringgleises auf der Straße Am Lünisch- teich Anfrage von Ingo Schramm (FDP)	23-21084
9.6	Leere Baumscheiben Anfrage der SPD-Fraktion	23-21147
9.7	Andreeplatz: Baumpflanzung Anfrage der CDU-Fraktion	23-20892
9.8	Dauerparkende Wohnmobile in der Böcklinstraße Anfrage der Gruppe BIBS/Die Linke/Die Partei	23-21152
9.9	Holzleitplanken an der Mittelriede Anfrage von Ingo Schramm (FDP)	23-21085
9.10	Messcontainer am Altewiekring Anfrage der SPD-Fraktion	23-21149
9.10.1	Messcontainer am Altewiekring	23-21149-01
9.11	Regelungen zum ruhenden Verkehr in der Helmstedter Straße (Abschnitt Altewiekring bis Kastanienallee) Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen	23-20423

9.11.1	Regelungen zum ruhenden Verkehr in der Helmstedter Straße (Abschnitt Altewiekring bis Kastanienallee)	23-20423-01
9.12	Stolperfallen am Max Osterloh Platz und Am Wasserturm Anfrage von Ingo Schramm (FDP)	23-20434
9.13	Nachbepflanzung Spielplatz Hopfengarten (Höhe Andreeplatz) Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen	23-20507
9.13.1	Nachbepflanzung Spielplatz Hopfengarten (Höhe Andreeplatz)	23-20507-01
9.14	Parken in verschiedenen Straßen des Östlichen Ringgebietes Anfrage von Ingo Schramm (FDP)	23-20588
9.15	"Zentrenkonzept Einzelhandel für die Stadt Braunschweig" ernst nehmen und das Stadtteil-zentrum Wilhelm-Bode-Straße stärken Anfrage von Ingo Schramm (FDP)	23-20595
9.15.1	"Zentrenkonzept Einzelhandel für die Stadt Braunschweig" ernst nehmen und das Stadtteil-zentrum Wilhelm-Bode-Straße stärken	23-20595-01
10	Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen an Amts- und Landgericht für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028	23-20853

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vorgetragen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Sie lässt über die Tagesordnung abstimmen:

13 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.03.2023

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause lässt über die Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 1. März 2023 abstimmen.

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 1. März 2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

11 dafür 0 dagegen 2 Enthaltungen

3. Mitteilungen

3.1. Bezirksbürgermeister/in

Frau Krause weist darauf hin, dass die Leiterin der Begegnungsstätte am Wasserturm Frau Regina Wollgramm Ende Mai in den Ruhestand eintritt. Eine Verabschiedungsfeier finde in der Begegnungsstätte am 24. Mai um 14.00 Uhr statt. Zusagen werden erbeten.

3.2. Verwaltung

Die Verwaltung berichtet über die zwischen Sitzungen ergangenen Kurzmitteilungen und Mitteilungen außerhalb von Sitzungen:

- 2. März: Schreiben der IG Dichterviertel
- 2. März: Information zum Breitbandausbau in Braunschweig
- 27. März: Einladung zum AK Ringgleis
- 30. März: Antwort an die IG Dichterviertel
- 3. April: Information zur Kanalerneuerung Karlstraße
- 14. April: Einladung zur Auftaktveranstaltung 2023 Brücken bauen
- 26. April: Information zur Erneuerung der öffentlichen Abwasseranlage Georg-Westermann-Allee

- 9. März: 23-20423-01 Regelungen zum ruhenden Verkehr in der Helmstedter Straße (Abschnitt Altewiekring bis Kastanienallee)
- 23. März: 22-19951-01 Kennzeichnung kreuzender Radwege auf der Gliesmaroder Straße
- 24. März: 23-20807 Übersicht zu den eingereichten Anfragen und Anträgen im Jahr 2022 im Stadtbezirksrat 120 Östliches Ringgebiet
- 11. April: 23-20711 Kompaktbericht "Stadt.Bahn.Plus." - Stadtbahnausbau Braunschweig, Zielnetz 2030

Die Verwaltung berichtet, dass die Vorlage zur Umgestaltung des Andreeplatzes in der letzten Sitzung vor der Sommerpause bzw. der ersten Sitzung nach der Sommerpause vorgelegt werden soll. Frau Dr. Karras bittet darum, dass der Arbeitskreis „Älterwerden im Quartier“ eingebunden wird. Auf Nachfrage der Verwaltung, ob der Stadtbezirksrat falls erforderlich auch 10.000 Euro für einen Bücherschrank bereitstellen würde, machen die Mitglieder deutlich, dass maximal 8.500 Euro bereitgestellt werden und eine weitere Erhöhung indiskutabel ist. Herr Schramm und Frau Dr. Göbel regen eine Beteiligung der Anwohnenden an.

Herr Schramm wirbt für das Programm „Brücken bauen“ und bittet darum, Unternehmen oder Einrichtungen darauf aufmerksam zu machen.

4. Sanierung des stadteinwärtigen Radweges entlang der Humboldtstraße

4.1. Sanierung des stadteinwärtigen Radweges entlang der Humboldtstraße

23-20755

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Herren Gerstenberg und Heinemann (beide Fachbereich Tiefbau und Verkehr). Sie führt in die Thematik ein.

Herr Gerstenberg und Herr Heinemann erläutern die Planung anhand von Grafiken und Fotos.

Herr Gerstenberg erläutert, dass sich der Abschnitt der Humboldtstraße gut für eine Verbreiterung gemäß dem Standard für Radwege (Breite 2,30 m) entsprechende dem vom Rat beschlossenen Ziele- und Maßnahmenkatalogs „Radverkehr in Braunschweig“ eignet.

Auf Nachfrage von Frau Krause, inwieweit der Abschnitt in einer entsprechenden Prioritätenliste zur Sanierung von Radwegen gelistet sei, erwidert Herr Gerstenberg, dass eine entsprechende Prioritätenliste nicht vorliegt, aber derzeit erstellt wird.

Herr Theeg thematisiert die Ackerstraße (sehr schmaler, sanierungsbedürftiger Radweg). Dort soll der Verkehr nach Aussage von Herrn Gerstenberg auf der Straße geführt werden.

Frau Hannebohn spricht sich für die Verbreiterung aus.

Frau Krause weist darauf hin, dass es sich nicht um eine empfohlene Radwegroute handelt und sieht die Maßnahme etwas als „Stückelei“ an.

Herr Schramm thematisiert geringfügige Gebietskäufe von Eigentümern auf kleinen Teilstücken (Bereich Ecke Hagenring). Laut Herrn Gerstenberg sei dies eine prüfbare Option.

Auf Nachfrage von Frau Krause bestätigen Herr Gerstenberg und Herr Heinemann, dass eine Gehwegbreite von 2,50 Metern gewährleistet ist.

Frau Krause bittet um rechtzeitige Informationen zur Prioritätenliste.

5. Anträge

5.1. Prüfung der Eignung verschiedener Optionen zur Einrichtung einer Sommerstraße im Stadtbezirk Östliches Ringgebiet Antrag der Fraktion B90/Die Grünen 23-20890

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause bringt den Antrag ein.

Frau Dr. Karras spricht sich dafür aus, dass wen eine Sommerstraße eingerichtet wird, dann auch die ganze Straße und nicht bloß eine Spur gesperrt wird.

Frau Dr. Göbel spricht sich gegen den Antrag und grundsätzlich gegen Sommerstraßen aus. Es gebe in der näheren Umgebung Parks. Für neues Mobiliar sollten aus ihrer Sicht keine Steuergelder verwendet werden.

Frau Krause lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Die Verwaltung legt in der Bezirksratssitzung im 4. Quartal das Ergebnis einer Prüfung vor, welche Eignungen die Straßen im Bezirk haben, um im Sommerhalbjahr 2024 als Sommerstraße eingerichtet zu werden.

Abstimmungsergebnis:

10 dafür 3 dagegen 0 Enthaltungen

**5.2. Mindestabstand zwischen 2 Pollern
Antrag der CDU-Fraktion**

23-20893

Herr Yilmaz bringt den Antrag ein, über den Frau Bezirksbürgermeisterin Krause abstimmen lässt.

Beschluss (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Die Stadtverwaltung stellt sicher, dass der Mindestabstand zwischen 2 Pollern die Durchfahrt mit einem Zwillingskinderwagen ermöglicht, also ca. 120 cm beträgt.

Beispiel: Kreuzung Husarenstrasse - Rosenstrasse

Die Verwaltung wird gebeten, diesem Sachverhalt im Bezirk 120 nachzugehen und abzuheften.

Abstimmungsergebnis:

13 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

**5.3. Zugang der Radfahrenden von der IGS:FF zur Grünwaldstraße
Antrag der Fraktion B90/Die Grünen**

23-21035

Herr Theeg bringt den Antrag ein.

Frau Dr. Göbel und Herr Yilmaz halten die Poller für unnötig, da es bereits Querungen gebe.

Aus Sicht von Herrn Strohbach könnten auch die derzeitigen Regelungen ausreichen, wenn sie umgesetzt würden.

Herr Schramm weist darauf hin, dass eine Gefahrensituation am Durchgang entstehen könnte.

Es wird einvernehmlich entschieden, die Poller aus dem Antrag herauszunehmen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause lässt über den geänderten Antrag abstimmen.

Beschluss geändert (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Die Verwaltung wird gebeten, durch das Setzen eines Pollers einen direkten *und sicheren* Durchgang von der IGS Franzsches Feld zum Radweg in Richtung Bahnübergang Grünewaldstraße sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

10 dafür 2 dagegen 1 Enthaltung

**5.4. Beschilderung wegen abgestellter Wohnmobile
Antrag der SPD-Fraktion**

23-21150

Herr Strohbach bringt den Antrag ein.

Frau Dr. Göbel regt an, dass für Handwerker und Lieferanten Ausnahmen gemacht werden. Herr Strohbach entgegnet, dass diese Ausnahmegenehmigungen beantragen könnten.

Herr Theeg fragt, wie z. B. Handwerker die Situation lösen sollen, die spontan eingesetzt werden.

Frau Märgner-Beu bittet darum, auch die Böcklinstraße in den Antrag aufzunehmen. Herr

Strohbach ist einverstanden.

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause lässt über den um die Böcklinstraße ergänzten Antrag abstimmen.

Beschluss geändert (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Auf der gesamten Herzogin-Elisabeth-Straße und auf der Ebertallee beginnend an der Herzogin-Elisabeth-Straße bis zur Bahnlinie *und außerdem auf der Böcklinstraße* werden Schilder aufgestellt, die das Parken dort nur noch für Pkw erlauben.

Abstimmungsergebnis:

13 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

6. Bernerstraße: Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung

23-20806

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss (Entscheidung gem. § 93 Abs. 1 NKomVG):

„Der Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung in der Bernerstraße wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

13 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

**7. Verwendung von bezirklichen Mitteln 2023 im Stadtbezirksrat 120
Östliches Ringgebiet**

23-20811

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause spricht sich dafür aus, den Beschluss über die Verwendung von Mitteln für unbewegliches Vermögen zurückzustellen.

Der Stadtbezirksrat spricht sich dafür aus, auch noch nicht über den kurzfristig unterbreiteten Vorschlag für Grünanlagenunterhaltung zu befinden.

Dem Vorschlag zur Anschaffung eines Ballschranks für die Grundschule Comeniusstraße mit Kosten i. H. v. 724 Euro soll zugestimmt werden.

Frau Krause lässt entsprechend abstimmen.

Beschluss geändert (Entscheidung gem. § 93 Abs. 1 NKomVG):

Die im Jahr 2023 veranschlagten Haushaltsmittel des Stadtbezirksrates 120 Östliches Ringgebiet werden wie folgt verwendet:

- | | |
|--------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Unterhaltung unbeweglichen Vermögens
stellt | 12.500,00 € (zurückge-
stellt) |
| 2. Einrichtungsgegenstände bezirkliche Schulen | 724,00 € |

Der Vorschlag für die jeweilige Verwendung ergibt sich aus dem Begründungstext.

Abstimmungsergebnis:

13 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

8. Verwendung von bezirklichen Haushaltsmitteln

Es liegen keine Zuschussanträge vor.

9. Anfragen

- 9.1. Beleuchtungssituation Zuwegung Bahnhof Griesmarode** **23-21158**
Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen

Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

- 9.2. Schottergärten** **23-21148**
Anfrage der SPD-Fraktion

- 9.2.1. Schottergärten** **23-21148-01**

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Frau Krause regt ein Informationsfaltblatt an, da die Regelungen ggf. nicht allen Einwohnerinnen und Einwohnern bekannt sind.

- 9.3. Dichtigkeitsnachweis der Abwasserleitungen von öffentlichen Gebäuden im Bezirk 120.** **23-20891**
Anfrage der CDU-Fraktion

- 9.3.1. Dichtigkeitsnachweis der Abwasserleitungen von öffentlichen Gebäuden im Bezirk 120.** **23-20891-01**

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Frau Dr. Göbel und Herr Yilmaz vermissen in der Stellungnahme die Einbeziehung von Schulen, weiterführenden Schulen und Kitas.

Anwohnende müssten die Dichtigkeitsnachweise stets schnell beibringen.

- 9.4. Unverständliche "Pflege-Maßnahmen" im Prinz-Albrecht-Park** **23-21151**
Anfrage der Gruppe BIBS/Die Linke/Die Partei

Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

- 9.5. Desolater Zustand des Ringgleises auf der Straße Am Lünischteich** **23-21084**
Anfrage von Ingo Schramm (FDP)

Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

Herr Schramm regt einen interfraktionellen Antrag zur Verbesserung des Weges an, solange dieser noch Teil des Ringgleises ist.

- 9.6. Leere Baumscheiben** **23-21147**
Anfrage der SPD-Fraktion

Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

**9.7. Andreeplatz: Baumpflanzung
Anfrage der CDU-Fraktion** 23-20892

Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

Die Verwaltung teilt mit, dass nach Aussage der Fachverwaltung nichts gegen eine entsprechende Bepflanzung spricht.

**9.8. Dauerparkende Wohnmobile in der Böcklinstraße
Anfrage der Gruppe BIBS/Die Linke/Die Partei** 23-21152

Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

Frau Märgner-Beu zieht die Anfrage aufgrund des beschlossenen Antrages (23-21150) zurück.

**9.9. Holzleitplanken an der Mittelriede
Anfrage von Ingo Schramm (FDP)** 23-21085

Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

**9.10. Messcontainer am Altewiekring
Anfrage der SPD-Fraktion** 23-21149

9.10.1. Messcontainer am Altewiekring 23-21149-01

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Strohbach hält die Aussage, dass es keine Verkehrsbeeinflussung gegeben habe, für falsch.

Herr Schramm fragt, ob der Container dauerhaft an dem Standort verbleiben soll.

**9.11. Regelungen zum ruhenden Verkehr in der Helmstedter Straße
(Abschnitt Altewiekring bis Kastanienallee)
Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen** 23-20423

**9.11.1. Regelungen zum ruhenden Verkehr in der Helmstedter Straße
(Abschnitt Altewiekring bis Kastanienallee)** 23-20423-01

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause merkt an, dass in der Antwort zu Frage 2 Aussagen zu den Möglichkeiten einer eindeutigen Beschilderung fehlen.

**9.12. Stolperfallen am Max Osterloh Platz und Am Wasserturm
Anfrage von Ingo Schramm (FDP)** 23-20434

Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

**9.13. Nachbepflanzung Spielplatz Hopfengarten (Höhe Andreeplatz)
Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen** 23-20507

9.13.1. Nachbepflanzung Spielplatz Hopfengarten (Höhe Andreeplatz) 23-20507-01

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Im Zusammenhang mit der Stellungnahme wird die Situation thematisiert, dass Fahrzeuge auf der Fläche vor dem Spielplatz parken.

9.14. Parken in verschiedenen Straßen des Östlichen Ringgebietes 23-20588
Anfrage von Ingo Schramm (FDP)

Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

9.15. "Zentrenkonzept Einzelhandel für die Stadt Braunschweig" ernst nehmen und das Stadtteil-zentrum Wilhelm-Bode-Straße stärken 23-20595
Anfrage von Ingo Schramm (FDP)

9.15.1."Zentrenkonzept Einzelhandel für die Stadt Braunschweig" ernst nehmen und das Stadtteil-zentrum Wilhelm-Bode-Straße stärken 23-20595-01

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Schramm thematisiert das unzulässige Halbhochparken in dem Bereich.

10. Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen an Amts- und Landgericht für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 23-20853

Beschluss (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 NKomVG):

Der Rat der Stadt Braunschweig stimmt der Vorschlagsliste (Liste 1 - Teil A und B) zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen am Amts- und Landgericht für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 zu.

Die interessierten Bürgerinnen und Bürger, die die Voraussetzungen der §§ 31 bis 34 GVG nicht vollständig erfüllen oder deren Bewerbung erst nach dem 28. Februar 2023 eingegangen ist (Liste 2) werden nicht in die Vorschlagsliste aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

13 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause stellt fest, dass es keines nichtöffentlichen Teils bedarf, bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20.35 Uhr.

gez.

Juliane Krause
Bezirksbürgermeisterin

gez.

Marius Beddig
Protokollführung

